

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 56 (1983)

Heft: 2

Nachruf: Fourier Max Riess

Autor: Vollenweider, Edi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vorgänger und wieviele Versammlungen werden durchgeführt durch diese Vereinigung?

Die Mitgliederversammlung der EMPA hat mich 1980 für vier Jahre zu ihrem Präsidenten gewählt und mir damit eine sehr ehrenvolle Aufgabe übertragen. Meine Vorgänger waren Herr General Sepielli, Italien, bis 1978 und von 1978 bis 1980 Divisionär Wetter, Schweiz, dessen hervorragende Vorbereitungsarbeit es mir sehr erleichtert hat, in seine Fußstapfen zu treten. Beide Herren sind heute Ehrenpräsidenten der EMPA.

Die Statuten unserer Vereinigung sehen vor, dass sich die Mitglieder der EMPA mindestens alle zwei Jahre zu einem Kongress treffen. So wird der V. Kongress der EMPA 1984 aller Voraussicht nach in den Niederlanden stattfinden. Natürlich wären dem Vorstand und den Mitgliedern ein Treffen in kürzeren Abständen also z. B. jährliche Kongresse lieber, aber dies ist auch eine Geldfrage.

Gestatten Sie, dass ich Ihnen noch eine Frage stelle zu einem Anliegen, welches grenzüberschreitendes Interesse heischt? Im Jahre 1980 veröffentlichte der Heyne-Verlag ein Taschenbuch zum Thema Wehrdienst und Zivildienst.

Auf Seite 33 sind Zahlen veröffentlicht zu den Kriegsdienstverweigerern in der Bundesrepublik Deutschland (1976: 40 643; 1977: 69 969; 1978: 39 720).

Im Jahre 1978 gab es einen deutlichen Abfall. Hat sich dieser Trend fortgesetzt?

Im Jahr 1981 haben 58 051 Wehrpflichtige — das sind etwa 7,1 % mehr als im Vorjahr — ihre Anerkennung als Kriegsdienstverweigerer beantragt. 1979 waren es 45 454 und 1980 54 193. Sie sehen, die Tendenz ist leider wieder steigend.

Wir danken Oberstlt Müller. Die Redaktoren der grössten schweiz. Militärzeitschriften (u. a. auch «Der Fourier») schätzen sich glücklich über diese Kontakte, welche den «Dienstweg» grenzüberschreitend verkürzen.

Fourier Max Riess

geb. 27. Mai 1903 — gest. 30. November 1982

zum Gedenken

Ehrenmitglied des
Schweizerischen Fourierverbandes

Wiederum hat uns ein Kamerad für immer verlassen, der unserem Verband während nahezu 25 Jahren einen Teil seiner Freizeit geschenkt hat.

Soweit die alten Jahrgänge unseres Fachorganes Aufschluss geben, sollen die Tätigkeiten unseres verstorbenen Kameraden festgehalten werden.

1928 — 29 Aktuar der Sektion Zürich

1931 — 39 Sekretariat unseres Verbandsorganes

1940 — 43 Kassier der Sektion Zürich

1949 — 52 Mitglied des Zentralvorstandes als Fähnrich

Max Riess wurde an der Delegiertenversammlung 1937 die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mit dieser wurde seine Tätigkeit auch an der Generalversammlung der Sektion Zürich im Jahre 1943 gewürdigt. Im Rahmen der ausserdienstlichen Tätigkeit glänzte unser Kamerad zweimal mit dem ersten Rang an den Fouriertagen 1928 und 1932.

Während Jahrzehnten finden wir Max Riess auch in den Spitzenrängen der Ranglisten der Pistolen- und Revolvergeschützen. Bis vor wenigen Jahren nahm der Verstorbene an den Geschessnissen unseres Verbandes regen Anteil.

In der Ausgabe März 1939 unseres Verbandsorganes wurden seine Verdienste mit folgenden Worten betont: «Fröhlich und mit nie ermüdendem Pflichteifer hat er in diesen acht Jahren seine mannigfachen Aufgaben erfüllt.»

Sicher werden viele Kameraden Max Riess als aufrichtigen und liebenswerten Freund in Erinnerung behalten. Seiner Familie möchten wir unser tiefes Beileid ausdrücken und ihr danken für das, was er für uns getan hat.

Four Edi Vollenweider
